



Christian C.

vor 2 Tagen

Was bin ich froh, dass ich in den 1980ern und in Westdeutschland meine Teenage- und Jugendtage erleben durfte. Man konnte abends ohne jede Sorge überall hingehen (zu Fuß, mit dem Rad, mitten in der Nacht, auch in eisamen Stadtparks usw.), auch die Mädels übrigens. Wir konnten feiern und völlig arglos unsere Freiheiten leben und genießen.

Wo ist das alles hin, was ist seither alles falsch gemacht worden?

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 871

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Miss Anthropin

vor 2 Tagen

Wollen Sie wirklich eine Antwort darauf?

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 216

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN



Gisela D.

vor 2 Tagen

".....ging es auch oft um die Herkunft der mutmaßlichen Täter.demnach besitzen 60,4% die deutsche Staatsbürgerschaft."

Einfache Frage: WAS BITTE HABEN STAATSBÜRGERSCHAFT UND HERKUNFT MITEINANDER ZU TUN ???

Aussagewert solcher Feststellungen gleich NULL.....

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 806

ANTWORTEN AUSBLENDEN



Robert L.

vor 2 Tagen

Gisela....

Das soll ja auch genau so sein....

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 360

ANTWORTEN **LINK** **MELDEN** 373

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AM **annette M.**

vor 2 Tagen

Den wissen wir alle.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  590

ANTWORTEN

 **LINK**  **MELDEN**  0

FA **Frank A.**

vor 2 Tagen

Es geht noch nicht so, wie es sein sollte.
Einfach nicht sein, was nicht sein darf! Mehr muss man dazu nicht sagen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  302

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

A. **A.H.**

vor 2 Tagen

Ja aber dafür haben wir Berater um übertriebene Masken zu kaufen, vertrauensvolle denn sie sitzen ja im Bundestag. So ein Statistik wer braucht die, ist doch nur lästig.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  4

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

AB **Annemarie B.**

vor 2 Tagen

Es gibt keine bundesweite Statistik, weil man das nicht erfassen will und erst recht nicht, wer die Taten verübt. So braucht man sich auch nicht zu rechtfertigen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  475

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

CH **Christian H.**

vor 2 Tagen

Stefan Kohler. Und der Wähler hat diese Richtung 2x bestätigt.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  211

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

SD

Simon D.

vor 2 Tagen

Mich würde interessieren, wie sich die Statistik in den letzten 10 Jahren entwickelt hat, und ob es signifikante Parallelen mit anderen Ereignissen im besagten Zeitraum gibt.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  384

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HA

HaJo

vor 2 Tagen

Vor allem wer sind die bevorzugte einer Statistik dazu.
es dazu? = zu dem Täterprofil zu

[ANTWORTEN](#) [LINK](#)

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

S-

S-Presso

vor 2 Tagen

„Mangels valider Daten“ sei eine Auswertung auf Bundesebene bislang gescheitert“

Ein Heer von hochbezahlten Beamten und Politikern schafft nicht, wozu eine Schüler-Projekt-Gruppe problemlos in der Lage wäre.
Iva großartig,... da kommen wir uns ja richtig sicher tunen in der Bahn, im Stadtpark und sonst wo in Deutschland. Schönen Dank an die
Vor allem in der letzten Zeit! 😊

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  6

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

GE

Geronimo

vor 2 Tagen

Nein - wir haben all diese "Veränderungen" in unserer Gesellschaft nur "geträumt"

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  276

ANTWORTEN AUSBLENDEN

vor 2 Tagen **Stark E**

Es besteht bei der Politik kein wirkliches Interesse an einer aussagekräftigen Statistik, das sie etwas offenbart, was es eigentlich nicht geben soll

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

SI Silberstreif

vor 2 Tagen

Damit wird doch offenbar, daß die Politik eigentlich genau weiß, wie die Lage ist, dies jedoch nach Kräften zu verschleiern sucht.

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

MB martin b.

vor 2 Tagen

„Mangels valider Daten“ sei eine Auswertung auf Bundesebene bislang gescheitert. Herrlich - man kann uns Tagesaktuell die Coronatoten ins Ohr tröten aber schafft es nicht Opfer und Täter für eine Statistik zu klassifizieren - genau mein Humor.

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

UL Uwe L.

vor 2 Tagen

immie, mit validen Zahlen hat dieses Land es auch sonst nicht.

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

HL Hans-Jürgen L.

vor 2 Tagen

„Mangels valider Daten“ sei eine Auswertung auf Bundesebene bislang gescheitert, teilt das Bundeskriminalamt (BKA) mit.“

Das eigentliche Problem besteht darin, dass diese Taten seit Jahren in den Parlamenten und einem großen Teil der Medien, in Bezug auf die Bedeutung und Auswirkung auf die Bevölkerung, keinerlei Beachtung finden, bzw. verschwiegen oder klein geredet werden.

Die Verursacher dieser Zustände sind allen bekannt, dürfen aber nicht erwähnt werden.

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

AN **Andreas RR W.**

vor 2 Tagen

Es ist einfach nicht gewollt. Und mit den Grünen in der Regierung wird es noch besser. Für die Anderen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 7

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

BB **Birgit B.**

vor 2 Tagen

Die Datenerhebung funktioniert bei den Finanzämter doch tadellos. Vielleicht könnten diese unterstützend eingreifen, wie es gehen kann.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 254

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

CH **Christian**

vor 2 Tagen

Ich kann euch sagen wann das mit wem angefangen hat. Und das mit der deutschen Staatsbürgerschaft ist ja so eine Sache. Die bekommt ja jeder. Zur Not vor Erhebung der Kriminalstatistik im Eilverfahren...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 253

KM **Klaus M.**

vor 2 Tagen

Sind schon schwerwiegende Zahlen die unser Land zu beklagen hat. Die entsprechende Klientel ist hinreichend bekannt. Zum Glück erfahren wir das alles rechtzeitig vor den Wahlen, oder waren die vielleicht schon?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) 248

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

NM **NM**

vor 2 Tagen

Klaus. Wenn man will kann man es erfahren. Man kann täglich von Messerattacken lesen und das seit Jahren. Also sagen Sie bitte nicht, dass man es nicht rechtzeitig erfahren hat.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

WE **Weltenbummler**

vor 2 Tagen

Seit 2018 keine Statistik geführt, obwohl sie beschlossen wurde. Wie kann das sein? Jeder kennt gefühlt die Wahrheit und die Antwort, denn manche Dinge sollen einfach unklar bleiben, da Klarheit vielleicht Dinge in Frage stellt. So einfach ist das, meine Meinung!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  204

ausgehen.

Dann hat man angefangen dies auszuwerten. - Heute wird

Gegenwehr ganz klar
WIKICH VERSCHIEDENEN FELDERN DER TALEI KONICH WIL ALBERTSPITZE
sowohl im Sozialbereich als auch in der Medizin/Psychologie sichern.
Und das für Jahrzehnte.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  64

dabei. Was die jungen Leute ,heute so alles mit sich herum schleppen, unglaublich !

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  137

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

HL **Hans-Jürgen L.**

vor 2 Tagen

"ein paar Kondome" ? Beachtlich !


[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  4

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

KR **Kurt R.**

vor 2 Tagen

Johnny M. ... keine Daten auf Bundesebene. MV hat nichts geliefert. Wie wird dieses Bundesland gerade mal regiert?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  129

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

ER **ERFRISCHEND GERADLIH***

vor 24 Stunden

zeigt wieder mal, dass unseren Sprösslingen allzu
"Demnach besitzen 60,4 Prozent der Tatverdächtigen die deutsche
Staatsbürgerschaft – 39,6 Prozent sind nicht deutsche Staatsbürger."

=> 60,4% beinhalten welchen Anteil von Migranten die nicht hier geboren wurden, aber zwischenzeitlich einen 'Deutschen Pass' haben??

....Alarmzahlen sollten nicht ausgeblendet werden!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  113

CY

Cyrano-

vor 2 Tagen

Interessant auch, von welchen Bevölkerungsanteil die Prozenzte ausgehend berechnet werden. Beispiel A hat 10000 Einheiten, B hat 10. Täteranteil 37% von A und 17% von B. also bitte die totalen Zahlen in Einbeziehung der davon bezogenen Summe.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  105

OS

Olaf S.

vor 2 Tagen

Die Deutschen sind offensichtlich mit den Themen Corona, "Spaltung der Gesellschaft", Diversity, Quotenregelungen, Gender-Gaga und Weltklimarettung vollkommen ausgelastet. Da bleibt für die "unwichtigen" Themen wenig Raum.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  4

erschwerend kommt hinzu, dass viele Migranten die deutsche Staatsbürgerschaft haben und dann in der anderen Gruppe gezählt werden

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1


1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

KR

Karl R.

vor 23 Stunden

denken.

Es gibt keinen Grenzbereich zwischen Extremismus und [LINK](#) [MELDEN](#)  89
Erkrankungen.

Gerade wenn der Extremismus reif

vor 2 Tagen

Auch hier zeigt sich wieder einmal, wie gefaehrlich es in den eigenen 4 Waenden ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  74

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

MS

Max S.

vor 2 Tagen

Es zeigt sich wie wenig deutsche Medien informieren, aber umso mehr erziehen.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  183

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

GH Gabriele H.

vor 24 Stunden

Menschen bewegt, aufgegriffen hat und aktiv bei den Länderministerien / Behörden angefragt hat. Leider haben nicht alle geantwortet und leider wird zur deutschen Staatsbürgerschaft der zugehörige Migrationshintergrund nicht beleuchtet. Es wird pauschal ermordet zu werden hat niemand verdient.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  42

DP Doro P.

vor 24 Stunden

Der Satz "Die Tatverdächtigen, beides Geflüchtete, gelten laut bisheriger Einschätzung von Sachverständigen als psychisch krank." ist unlogisch.

Entweder sind die Messerstecher "vom Tatort Geflüchtete" und niemand weiss, ob sie krank sind und kann darüber also nichts sagen. Oder es sind "Flüchtlinge" und sie wurden geschnappt und die Medien gehen -wie immer- davon aus, dass ihre grausame Tat nur aus einem "kranken" Hirn entstehen kann - was ich ebenfalls bezweifle.

Bitte korrigieren.

 LINK  MELDEN  1
 ANTWORTEN

ES Elisabeth S.

vor 2 Tagen

...lässt es der Staat nicht als Folge der verschiedenen Vorfälle Daie nutzbare Statistik zu erheben, die genutzt werden könnte um die noch genauer wissen wollen?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  38

ANTWORTEN AUSBLENDEN ▲

IK Ingrid K.

vor 2 Tagen

Sie werden bald in einer Regierung Verantwortung übernehmen müssen.

Da ändert sich dann oftmals auch der Blickwinkel zum Glück.

Es gibt noch Hoffnung.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  9

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

LC **Leser c.**

vor 2 Tagen

Dem Tenor dieses Berichts und den Einlassungen der Politik zufolge sind es zwar 20.000 Messerangriffe und ein paar Hundert Abgestochene, aber eigentlich und im Grossen und Ganzen kein Grund zur Beunruhigung. Fazit: alles im Rahmen des Üblichen, business as usual. Oder hat man das falsch verstanden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  37

Wenn der Rest (75 Menschen) 50 Straftaten begehen, sind das pro Person 0.67.

Am Ende sind die 25% also 3x so kriminell wie der Rest.

Auf Ihre Zahlen gerechnet bedeutet das: Nichtdeutsche sind 4.6x so häufig Messerstecher als Deutsche.

Bitte wenn schon, dann richtig rechnen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

RK **Reinhold K.**

vor 2 Tagen

Man sollte einfach mal richtig klarstellen, wieviel, wenn man logisch Messermänner einen migrantischen Hi-schade um das Geld der Steuer-Dieses Messerproblem in den letzten Jahren

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  30

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  29

In Reaktion gesetzt bedeutet das, dass diese Art von Gewaltverbrechen fünfmal! so oft von Ausländern im Vergleich zu Deutschen verübt wird.

Tatsächlich ist das höchst besorgniserregend.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

ANTWORT AUSBLICKEN

RH **Regina H.**

vor 18 Stunden

Aber nicht pauschal von Ausländern nach Vornamen die Statistik von speziellen Ausländern anderes Ergebnis raus.

PE Petrosilius Zwackelmann

vor 2 Tagen

Der größte Witz sind vor allem die verhängten Strafen. Es müsste immer als versuchter Mord gewertet werden! Bewährungsstrafen dürfte es gar nicht geben. Und warum analysiert man nicht endlich ehrlich, was es für Menschen sind und welche Hintergründe es gibt?

ANTWORTEN LINK MELDEN 23

CN Commander N.

vor 2 Tagen

Seinerzeit waren diese Menschen - laut führender Politiker - wertvoller als Gold, mittlerweile gerne als psychisch Krank bewertet, wenn sie ihren Habitus „ausleben“. Eine Korrektur des deutschen Irrweges ist leider nicht zu erkennen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 22

SI Simplicus Ironimus

vor 2 Tagen

Wie hoch war der Anteil "polizeibekannter" Täter?
Nur diese Zahl wäre interessant, sie würde nämlich zeigen, dass wir zu blöd sind, präventiv tätig zu werden. Von Ausweisung, einer Gefährderansprache bis zur psychischen Behandlung oder Beobachtung wäre vieles möglich.

ANTWORTEN LINK MELDEN 21

ANTWORT AUSBLENDEN ^

**Ex-Grünen-Rebellin:
Hamburger Politikerin
Meryem Celikkol...**

Jana Werner | 18.11.2021

**Hausärzte empört über
Laumanns Spruch Impfen
statt Golfen**

WELT | 17.11.2021

**Karl-Eduard von Schnitzler:
So hetzte der „Goebbels
der SED“ gegen Juden**

Sven Felix Kellerhoff | 17.11.2021

